

Worauf Lufthansa bei der Bewerbung achtet

Die in Deutschland ansässige Fluggesellschaft erhält naturgemäß Bewerbungen aus allen Teilen der Welt. Um diese zahlreichen Bewerbungen effizient und angemessen bearbeiten zu können, hat das Unternehmen sein eigenes Online-Bewerbungsportal „Be Lufthansa“ ins Leben gerufen. Hier können sich Bewerber jederzeit anmelden, offene Stellen einsehen und sich direkt darauf bewerben. Im so genannten Karriere-Cockpit kann der Status der jeweiligen Bewerbung dann fortlaufend eingesehen werden. Die Antworten stammen von Frank Schmith, Leiter Konzern-Personalmarketing und -auswahl bei der Lufthansa AG.

Bewerbungsmappen – lieber Hochglanz oder Pappe?

Bitte ausschliesslich online Bewerbungen über Be-Lufthansa.com.

Anschreiben – lieber klassisch oder kreativ?

Da freuen wir uns über Unterschiede zwischen der Bewerbung für ein Praktikum und einem Traineeprogramm für Juristen.

Eine oder zwei Seiten für das Anschreiben?

Eine gute genügt völlig.

Youtube-Videos und Blogs als Ergänzung?

Bitte nicht!

Wie viele Tippfehler sind das Aus?

Wir freuen uns jedenfalls über gute Rechtschreibung.

Gehaltsvorstellungen angeben?

Falls gewünscht, ist dies in der Stellenanzeige oder im Fragebogen ersichtlich.

Das größte Tabu in der Bewerbung?

Ein Ganzkörperfoto in leichter Bekleidung.

Lebenslauf – chronologisch, amerikanisch oder thematisch?

Wird bei der online Bewerbung in der Regel chronologisch vorgegeben.

Interessieren Hobbys?

Gerne, insbesondere soziales Engagement.

Mit oder ohne Bewerbungsfoto?

Ohne.

Dritte Seite – ja oder nein?

Wird ebenfalls im online Bewerbungsformular vorgegeben, falls erforderlich.

Wie viele Zeugnisse dazu?

Bitte nur Abschluss- beziehungsweise in der Stellenanzeige geforderte Zeugnisse.

Lieber Post-, E-Mail- oder Online-Bewerbungen?

Bitte ausschliesslich online.

Ist Nachfragen nach zwei Wochen okay?

Gerne, normalerweise melden wir uns jedoch früher. Bewerbungsstand ist jederzeit im persönlichen Karriere Cockpit einsehbar.

Wie viele Initiativbewerber bekamen zuletzt einen Job?

Zwischen 5 und 25 Prozent, je nach Segment.

Googlen Sie Kandidaten?

Definitiv nicht!

Wie lange dauert der Bewerbungsprozess im Schnitt?

Vom Bewerbungseingang bis zur Einstellungszusage circa 60 Tage – inklusive Telefoninterview, Assessment Center, betriebsärztlicher Untersuchung, behördlicher Sicherheitsüberprüfung und so weiter.

Der gruseligste Auftritt beim Vorstellungsgespräch?

Den künftige Chef – auch wenn der fast gleich alt ist – zu duzen.

Der genialste Auftritt beim Vorstellungsgespräch?

Naja, genial ist es nicht, aber ein paar freundliche Worte zum Abschied am Ende des Gesprächs bleiben in guter Erinnerung.